



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

76 (18.3.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58224)



# General-Anzeiger



(Sächsische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2472.

Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Dringelohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Insertate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:  
für den polit. und allg. Theil:  
Chef-Redakteur Herrm. Meyer.  
für den lok. und prov. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Inseratenthell:  
Karl Apfel.  
Rotationsdruck und Verlag von  
Dr. H. Haas'schen Buch-  
druckerei (Ersche Mannheimer  
Typographische Anstalt).  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 76. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 18. März 1894.

#### Politische Wochenrundschau.

Am Freitag hat sich der deutsche Reichstag zum 5. April vertagt, nachdem er in dritter Lesung endgiltig den deutsch-russischen Handelsvertrag angenommen. Die Beratungen der letzten Tage wickelten sich im beschleunigten Tempo ab. Das war notwendig. Denn am 20. März läuft der Termin ab, bis zu welchem die endgiltige Ratifikation des Vertrages nach den Vereinbarungen der beiderseitigen Regierungen vollzogen sein muß. Natürlich haben die Gegner des Vertrages es sich nicht verfallen können, von einer „Durchpeitschung“ der Vorlage zu sprechen. Dieser Vorwurf ist indessen völlig unbegründet. Die ganze Handelsvertrags-Materie hat so lange zur Diskussion gestanden und ist neben den tagelangen Debatten im Plenum des Reichstages so gründlich in der Kommission beraten worden, daß das Vorbringen von Beweisgründen nach dieser oder jener Richtung gänzlich erschöpft war. Es wäre daher lediglich ein fruchtloses Zeitverschlagen gewesen, wenn der Reichstag etwa für die dritte Lesung noch Redeschlachten auf breiterem Fuß inszeniert hätte.

Ein erfreuliches Zeichen bei der Endabstimmung ist es, daß die Mehrheit für den Vertrag zu solcher Imposanz angewachsen war. Mit Nein stimmten schließlich nur die durch die Noth der Landwirtschaft zusammengeschlossenen Konservativen, unter denen sicherlich, wie das Beispiel des Grafen Dönhoff und des Grafen Kanitz zeigt, sich eine ganze Reihe „schwankender Gestalten“ befand, die aber das verpöndete Wort an die Parole des Bundes der Landwirthe band. Das Erfreuliche der Endabstimmung darf sich namentlich der Reichstagsler Graf v. Caprivi zur Oesterfreude gedenken lassen. Denn wenn man die Lage der Reichsregierung zum Reichsparlament in den letzten Monaten betrachtet, so ergibt sich für dieselbe nichts Rostiges. Im Gegentheil, die Regierung war nahe daran, in eine Sachgasse zu geraten, an deren Ende bereits das düstere Rebellbild einer Reichstagsauflösung und einer Ministerkrise auftauchte. Diese Eventualitäten sind vor der Hand glücklich vermieden, und wenn, wie von Berlin gemeldet wurde, am Schlusse der Freitagssitzung des Reichstages Caprivi von den verschiedensten Seiten beglückwünscht wurde, so hat dies Handschütteln über die bloße Formalität hinaus eine Bedeutung, die einem Vertrauensvotum für die Regierung gleichkommt. So kann denn gegenwärtig die Reichsregierung mit erhöhter Zuversicht in die Zukunft blicken und mit neugestärkter Position den Kämpfen entgegensehen, die nach den Osterferien entbrennen werden. Denn an ungelösten Räthseln hat die bisherige Tagung des Reichstages eine starke Dosis hinterlassen. Das ganze Steuerbouquet der Regierung wird den Reichsböten noch einmal präsentiert werden.

Das Abkommen Deutschlands und Frankreichs über Kamerun, welches wir in den Grundzügen bereits

veröffentlicht haben, wird eine verschiedene Aufnahme finden. Es wird nicht an Stimmen fehlen, die der Reichsregierung den Vorwurf machen werden, daß sie sich, wie in Ostafrika betreffs Zanibar, so jetzt wieder in Westafrika habe über's Ohr hauen lassen. Ob ein solcher Vorwurf berechtigt ist, wird die Zukunft lehren. Doch kann man schon jetzt sagen, daß die Verhältnisse in Kamerun wesentlich anders liegen als in Ostafrika. Für Ostafrika's Handel ist allerdings Zanibar der Schlüssel, aber in Kamerun sind wir nach dem Abkommen immer noch im Besitze des Landstriches, der für den Handel dort ausschlaggebend ist.

Die neuesten Nachrichten aus Brasilien melden das Ende des Aufstandes, der seit einem Jahre die große südamerikanische Republik gespalten hat. Der Anführer der aufständischen Flotte in der Bai von Rio de Janeiro, der Admiral Salbaha da Sama hat, nachdem er vergeblich mit dem Präsidenten Peiroto ein Abkommen zu treffen gesucht hatte, sich auf ein portugiesisches Schiff geflüchtet und damit die Sache der Revolution preisgegeben, soweit sie sich in der Umgebung der brasilianischen Hauptstadt geltend machte. Zwar wurde schon vor einigen Wochen gemeldet, Admiral da Sama habe sich dem Befehlshaber des nordamerikanischen Geschwaders, Admiral Benham, ergeben, die Nachricht erwies sich dann als unrichtig. Diesmal jedoch scheint die Meldung begründet zu sein.

Auch jetzt wieder spielt die nordamerikanische Republik eine bedeutende Rolle in den brasilianischen Wirren; denn nicht die Batterien, mit denen Peiroto vom Lande her die Flotte der Aufständischen beschloß, haben den Admiral da Sama zu seiner Flucht auf ein portugiesisches Schiff bewogen, sondern die Ankunft der in Nordamerika gefassten Schiffe, womit Peiroto der aufständischen Flotte entgegenzutreten wollte, hat die Entscheidung gebracht. Als diese großen starken Kriegsschiffe, ihrer sechs an der Zahl, heißt es, der Bai von Rio sich näherten, da war es mit dem Widerstande da Samas vorbei, der nur noch ein paar unbedeutende, kaum seetüchtige Holzschiffe besaß, mit denen er keinen ernstlichen Kampf gegen die besten Schiffe neuester Konstruktion wagen durfte. Die besten Schiffe waren schon längst fort und befanden sich jetzt an den Küsten des südlichen Brasiliens unter dem Befehle des Admirals Nello, der zuerst die Fahne des Aufstandes erhoben hatte. Die Frage ist nun: Was wird Nello machen, wie werden sich namentlich die Provinzen des Südens verhalten, in welchen der Aufstand während der letzten Zeit unlegbar Fortschritte gemacht hat? Ein entscheidender Erfolg des Aufstandes war nur möglich, wenn seine Truppen sich der Hauptstadt Rio näherten, um sich mit der Flotte in Verbindung zu setzen. Nun, da der Aufstand in der Bai und in der Umgebung von Rio unterdrückt ist, werden die aufständischen Truppen im Süden ihren Marsch gegen die Hauptstadt fortsetzen, oder werden sie sich nun ebenfalls

unterwerfen? Das ist die Frage, die allgemein gestellt wird, die aber in der nächsten Zeit noch Niemand wird beantworten können.

Die Beruhigung des Landes hängt entschieden davon ab, wie der neue Präsident der Republik sein Amt führen wird. Das was von Prudente de Morais bekannt ist, läßt darauf schließen, daß der erste Präsident, der von der ganzen Nation gewählt worden, in sein Amt Thätigkeit, Kenntnisse und reblischen Willen mitbringen wird. Im Jahre 1868 trat er ins politische Leben ein und wurde in kurzer Zeit ein einflussreiches Mitglied der liberalen Partei. Als sich Ende des Jahres 1870 eine republikanische Partei bildete, war de Morais einer der ersten, der zu ihr überging; er wurde im Staate San Paulo der Führer der republikanischen Partei und 1885 als Republikaner in das brasilianische Parlament gewählt. Als im Jahre 1889 die Krankheit des Kaisers, die hundertjährige Feier der großen französischen Revolution und die rasche Entwicklung der republikanischen Ideen zur Revolution und zum Sturze des Kaiserthums in Brasilien führten, wurden Prudente de Morais zum Gouverneur des Staates San Paulo ernannt. Seine Verwaltung dieses Staates, die vom 16. November 1889 bis zum 15. November 1890 dauerte, war ein Muster von Mäßigung, Gerechtigkeit und Sparsamkeit. Dann wurde er als Vertreter San Paulos nach Rio in den Kongreß berufen, der mit der Ausarbeitung der Verfassung der Republik betraut war und sogleich zum Vorsitzenden dieser Behörde erhoben. Später, als die Verfassungsarbeiten beendet waren und die beiden Kammern sich wieder getrennt hatten, vertrat de Morais wieder seinen Staat im Senate.

Die Kenntnisse und die vorzüglichen Charaktereigenschaften, die er bei der Leitung des Kongresses bewies, machten seine Kandidatur für die Wahl des Präsidenten der Republik zu einer gegebenen; allein damals war die Partei des Marshalls da Fonseca noch allmächtig und dieser wurde denn auch vom Kongresse mit 123 Stimmen gewählt, während de Morais 97 erhielt. Als nun aber am 1. März d. J. nach der Vorschrift der Verfassung die Wahl des Präsidenten durch das allgemeine Stimmrecht vorgenommen wurde, da genehmigte das brasilianische Volk den Vorschlag des Nationalkongresses vom letzten September und wählte Prudente de Morais zum Präsidenten und den Senator von Bahia, Manuel Boctorino Pereira zum Vizepräsidenten der Republik.

Die jetzige Präsidentschaft dauert noch bis zum 15. November d. J., dann erst wird de Morais sein Amt als gesetzlich gewählter erster Beamter der brasilianischen Bundesrepublik antreten, es sei denn, daß Peiroto vorher seinen Rücktritt nehmen würde.

Die Aufgabe, die Prudente de Morais übernimmt, ist schwer; denn es gilt vor allem die Spuren der Mißwirtschaft, welche die beiden Präsidenten da Fonseca und Peiroto getrieben, zu vernichten und das Land

#### Feuilleton.

— Aus Abbazia, 16. März, gehen der Post noch folgende Meldungen zu: „Die Kaiserin speiste gestern, als sie von ihrem Spaziergang zurückgekehrt war, mit ihren Kindern zu Mittag im Freien. Von 8 Uhr an war vor dem Hotel Quarnero, das dicht an der Villa Angiolina liegt, Militärkonzert, dem ein zahlreiches Publikum auf- und abwandeln oder Kaffee trinkend beiwohnte. Im nahen Dolpavillon tauschten plötzlich die 4 Prinzen auf und tummelten sich herum; man sah, daß sie sich auf etwas freuten. Plötzlich riefen sie: Die Mama, die Mama, und bald erschien auch in heller Toilette die Kaiserin, hinter ihr ein Diener mit einer Standarte. Die Prinzen leiteten über das niedrige Gelände hinweg, sprangen ihrer Mutter entgegen und nahmen dem Salaten die Standarte aus der Hand, dann eilten sie hinunter nach der Landungsbrücke, bildeten Spalier, nahmen stramme Haltung an und begrüßten die Kaiserin militärisch. Ihre Majestät stieg alsdann in den Kutter ein und war den Prinzen beim Einsteigen behilflich. Der langgedehnte Strand stand voll von Menschen, die sich an diesem anmuthigen Familienbilde nicht satt sehen konnten. Den Kutter, der die Kaiserin und die Prinzen zum „Molle“ trug, steuerte Lieutenant Pohl; als die Standarte ausgehört wurde dröhnten 33 Salutschüsse über die blaue Fluth hin. Unter den kräftigen Rudererklagen der Matrosen schoß der Kutter schnell hinüber zum Schulschiff, auf dessen Masten die Mannschaften parobixten und dreimal Hurrah riefen. Als die Kaiserin auf der steilen Treppe emporstieg, wurde die Standarte nach dem Schiff hinausgegeben und rauchte bald am Hauptmast empor. Die Kaiserin wurde vom Kommandanten, Kapitän zur See Koch, am Halteempfangen und nahm hier die Vorstellung der Offiziere und Beamten entgegen. Unter den Klängen der Kapelle hatte die Kaiserin das Schiff betreten, die Ehrenkompanie erwies Honneurs und die Trommler schlugen Marsch. Dann schritt die Kaiserin die Front ab. Die Prinzen hatten jedem einzelnen Offizier die Hand gegeben und folgten alsdann ihrer Mutter die steilen Treppen hin-

unter, wo unter Führung des Kapitäns die Kaiserin das Batteriedeck besichtigte und die mächtigen Geschütze sah, die zu den Luken friedlich hinaufstarrten. Auch im Zwischendeck verweilte die Kaiserin, sah hier in den Maschinenraum hinein und zeigte für Alles reges Verständnis, dann ging es wieder die Treppe hinauf. Die Kaiserin trat in die Offiziersmesse, betrachtete hier Graf Molles Bildniß, sah in verschiedene Offizierskammern und verweilte einige Minuten in der engen Kajüte des Kommandanten, die einen traulichen Eindruck macht. Die Kaiserin ließ sich zum Schluß noch die Kabelleiten vorstellen und verabschiedete sich dann mit huldvollen Worten vom Kapitän und dem Offizierkorps, das am Paradeplatz zusammengetreten war. Wieder wurde aufgerufen, parobixt und Hurrah gerufen und bald verkündete Kanonendonner, daß die Kaiserin den „Molle“ verlassen habe. Als Ihre Majestät sich dem Lande näherte, spielte die Militärkapelle „Heil dir im Siegerkranz“. Die hohe Frau begab sich mit den Prinzen in die Villa Angiolina und nahm mit ihnen den Kaffee im Park ein. Dann trafen auch die jüngsten Prinzen und die Prinzessin ein, die eine Spazierfahrt nach Isla gemacht hatten. — Gestern Abend stellte sich heftiger Regen ein, der die Nacht hindurch bis 10 Uhr Vormittags anhielt. Das Wetter ist kalt und der Himmel grau. Die Kaiserin sagte, wie nachträglich verlautet, auf dem Bahnhofs zum Kapitän Koch: „Ich soll Ihnen Grüße vom Kaiser bestellen“, und der Kronprinz meinte: „Papa läßt Sie grüßen, er kommt in einigen Tagen“. Direktor Cavar vom Deutschen Salontheater, ein Pionier deutscher Kultur im slavischen Lande, unterbreitete Ihrer Majestät seinen Spielplan und hat mit der Intendantin vom Wiener Hofburgtheater und der Kaiserin ein Abkommen getroffen, daß nach der Ankunft des Kaisers die ersten Kräfte hier aufzutreten sollen. Zu den Festtagen wird gewaltiger Fremdenzufluß erwartet, den unterzubringen alle Vorkehrungen getroffen werden.

— Eine Flugmaschine von eigenthümlicher Konstruktion. Professor Langley, der berühmte Astrophysiker, ist nachrichten aus New-York zufolge, unter die Erfinder sogenannter lenkbaren Luftschiffe gegangen und hat, unterstützt von

großartigen Mitteln, in den Räumen des Smithsonian-Instituts eine merkwürdige Flugvorrichtung erbauen lassen. Diefelbe besteht aus einem theilweise fischförmig gestalteten Körper, der durch zwei Luftschrauben fortbewegt wird. Die Kraft zur Umdrehung der letztern liefert eine in dem Apparat angebrachte kleine Dampfmaschine, die mit gereinigtem Gasolin gespeist wird. Der Arbeitsdampf wird nicht aus Wasser, sondern aus einem schon in sehr niedriger Temperatur verdampfen Kohlenwasserstoff erzeugt. Die festen Theile des Apparats sind aus einer Legirung von Aluminium und Stahl hergestellt. Sehr eigenthümlich ist, was man — nach dem New-York Herald — über die geheimnißvolle Art und Weise der Herstellung des Apparates vernimmt. Diefelbe soll in einem sonst Niemandem zugänglichen Räume des oben genannten wissenschaftlichen Instituts ausgeführt worden sein von vier zuverlässigen, zu strengster Geheimhaltung verpflichteten Arbeitern. Ebenso habe ein besonderer Beamter Wache gehalten, daß kein Unbefugter sich dem Arbeitsplatze nähern konnte. Endlich wurden die Arbeiten meist Nachts oder an Sonntagen ausgeführt. Die Flugmaschine ist fertig und Versuche damit sollen an einer entlegenen Stelle in der Nähe des Potomac-Flusses vorgenommen werden; vielleicht sind sie auch jetzt schon ausgeführt, aber über die Ergebnisse ist zur Zeit durchaus nichts bekannt. Wenn Professor Langley die Arbeiten im Geheimen hat ausführen lassen, um im Falle des Mißlingens seinem Ruf in der gelehrten Welt keinen Abbruch zu thun, so hat er durchaus verkehrt gehandelt, eben so wenig aber könnte die Construction des Apparates geheim bleiben, wenn dieser sich bewährt. Immerhin ist es bezeichnend, daß ein Mann von der großen Bedeutung Langleys sich mit Lösung des Flugproblems beschäftigt, auch wenn es ihm nicht gelingen sollte, daselbe wesentlich zu fördern. Verschiedene, gewöhnlich nicht gut unterrichtete Tagesblätter, haben inzwischen die Frage als durch Langley gelöst dargestellt und von Luftfahrten nach Europa und zurück gefabelt. Leider ist es damit auf absehbare Zeit hinaus noch nichts.



wieder ruhigen und geselligen Zuständen entgegen zu führen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 18. März 1894.

Ernennungen und Versetzungen. Der Großherzog hat den ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule zu Dresden, Dr. Wilh. Busch, mit Wirkung vom 1. April 1.3. ab zum ordentlichen Professor der neueren Geschichte an der Universität Freiburg ernannt...

Caution von Angestellten. Ueber die Frage, wann bei Abgang eines Handlungsgehilfen die von demselben hinterlegte Caution zurückgezahlt ist, sind wiederholt Streitigkeiten entstanden...

Die hiesige Gewerbeschule hat nunmehr ihren 64. Bericht, welcher die Zeit von Ostern 1892-94 umfasst, herausgegeben. Hiernach wurde der Winterkurs besucht 1892-93 von 65 und 1893-94 von 62 Schülern...

Bestandwechsel. Der eiserne Kahn des Schiffers Walter wurde gestern durch den Großh. Notar versteigert. Der Schätzwert betrug 30,000 Mark und wurde dem Bürgermeister von Hammerstein, Herrn Witter, zu 28,520 Mark zugeschlagen.

Konkurrenz in Baden. Ueber das Vermögen des Mechanikers Eduard Klein in Degerfelden; Prüfungstermin Samstag, 14. April. Konkursverwalter Wasservichter Ernst Engler in Dörbach.

Aus dem Großherzogthum. Neckargemünd, 16. Nov. Eine hiesige achtbare Familie, Mühlenbesitzer Werner, wurde in den letzten Tagen durch den Verlust zweier Familienangehörigen hart betroffen.

Obertwölfach, 17. März. Verhaftet wurde der 26 Jahre alte ledige Andreas Schmieder von Mühlenbach, Dienstknecht im Hinken Ruzendach.

Tegerau, 17. März. Der frühere Rechnungsrat Kern von hier, welcher Anfangs Februar unter Mitnahme von Gemeinde- und Stiftungsgeldern im Betrage von 2200 M. flüchtig ging, ist in Paris verhaftet worden.

Offenburg, 17. März. In Dundenheim brach in der Wohnung des 78 Jahre alten verwitweten Landwirts David Schäfer Feuer aus. Als man dasselbe gelöscht hatte, fand man Schäfer in ersticktem Zustande in der Wohnung liegen.

Gerichtszeitung. Mannheim, 16. März. (Strafkammer II.) Verurtheilt: Herr Landgerichtsdirektor Weigel. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt v. Dusch.

1) Die Ehefrau Karoline Hübinger hatte am 9. Jan. d. J. aus öffentlicher Straße in Heidelberg die Arbeiterin Margarethe Weis mißhandelt und mit einem Instrument, einem Messer oder etwas Ähnlichem am Kopfe verletzt.

2) Der 18 Jahre alte Volksschüler Moys Weigel von Schleibach wird von der Anklage eines Vergehens im Sinne des § 176 Ziff. 3 freigesprochen und seinen Eltern überwiesen.

3) Die Tagelöhnerin Jakob Weber, 20 Jahre alt, von Kirchheim, und Adam Windisch, 18 Jahre alt, von Simbach erbrachen am 12. Februar die am Neckarufer bei Heidelberg gelegene Bretterhütte eines Dampfsammlers und entwendeten daraus Knochen, Inn- und Lammern im Gewichte von 65 Pfund.

4) Sie lie ihre Beute am nächsten Tage veräußern wollten, traf sie sich unglücklicher Weise, daß sie zu eben jenen Dampfsammlern gerieten, den sie bestohlen hatten. Derselbe erkannte sofort sein Eigentum und zeigte die Diebe an.

5) Erhielten: Weber, der nicht weniger als 28 Botstrafen hat, 6 Monate, Weinger 4 Monate und Windisch 3 Monate Gefängnis. Vertheidiger Rechtsanwalt Dr. Köhler. Zwei Fälle wurden verlag.

Theater. Kunst und Wissenschaft. Spielplan des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim vom 18. bis 28. März. Sonntag, 18. März: (Aufgeh. Abonn., Verpl. A) Pensions-Benefiz: „Siegfried“.

Der Gacillen-Verein Ludwigshafen bringt in seinem nächsten Concerte am 8. April c. unter erstmaliger Leitung seines Dirigenten, Herrn Hofkapellmeister H. Röhr, das weltliche Oratorium „Manasse“ von F. Hegar zur Aufführung.

Seidenstoffe. direkt aus der Fabrik. von von Elten & Kousson, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe.

C. Ruf, Hofphotograph, 12 Aufzeichnungen f. künstl. Leistungen. A 2, 7. Mannheim. Telefon 709.

Bekanntmachung. No. 6406. Der Einzug der fäktl. Verbrauchssteuern geschieht bis auf Weiteres bezüglich der verbrauchsteuerpflichtigen Gegenstände, welche in die Bemerkung eingeschrieben werden:

- 1. Durch die Waldhofstraße. 2. „ „ Kästholzerstraße. 3. „ „ Feudenheimerstraße. 4. „ „ Lokalbahn Waldhof-Mannheim. 5. „ „ Weinheim-Röhrthal-Mannheim. 6. „ „ Feudenheim-Mannheim. 7. „ „ Heidelberg-Seidenheim-Mannheim.

Mannheim, den 1. März 1894. Der Stadtrat: Präsiat. Seegr.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde.

Jesuitenkirche. Sonntag, 18. März. (Palmsonntag). 1/8 Uhr östl. Beicht. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militär-Gottesdienst. 10 Uhr Palmweide, Prozession, Hochamt.

Handlungsregister der Stadt Mannheim.

- Verstorbene. 9. Ferd. Gullen, Metzger u. Romona Schild geb. Biegler. 9. Peter Schramm, Oeleng u. Maria Big. 9. Karl Kaulsch, Kleiner u. Kath. Kreisel.

- Geborene. 2. d. Ruffner Maxim. Schneider u. T. Karola Auguste. 4. d. Jümmern, Peter Stenger u. S. Bei. Heim.

- Verstorbene. 9. der ledige Grenadier Joh. Carl Bruder, 30 J. 8 M. a. 9. der verh. Hauptkellner Ferd. Wilh. Reich, 33 J. 3 M. a.

- Gestorbene. 9. der ledige Grenadier Joh. Carl Bruder, 30 J. 8 M. a. 9. der verh. Hauptkellner Ferd. Wilh. Reich, 33 J. 3 M. a.



Ämliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Das Strafgeschloß pro 1894 betreffend. No. 5063 M. Die Musterung der Militärpflichtigen des Aufhebungsjahrs Mannheim findet am 28., 29., 30. und 31. März...

Am Montag, den 16. April 1. J. Die Pflichten des Jahrgangs 1874 aus der Stadt Mannheim...

Holzverküperung. Dienstag, den 20. März d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend...

Lehrerin, sehr gut empfohlen, welche perfekt französisch und englisch spricht...

Vorhänge

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. Engl. Tüll zu kleinen Vorhängen per Meter 5 Pfg., 10 Pfg. und 15 Pfg.

Engl. Tüll zu kleinen Vorhängen auf beiden Seiten mit Band eingefast per Meter 25 Pfg., 35 Pfg., 40 Pfg., 50 Pfg. bis 1 Mark.

Abgepaßte große Vorhänge in Engl. Tüll Das Paar 5,50 Mtr. lang in creme und weiß 2.—, 2.50 und 3.— M.

Einzelne Fenster weit unter Preis. Dunkle Manilla-Vorhänge mit Franzen an den Seiten per Meter 20, 25, 28 und 32 Pfg.

Wollene Portièrenstoffe und abgepaßte Portièren weit unter Preis zum Ausverkauf gestellt.

Tischdecken, Bettdecken, Schlafdecken und Läuferstoffe in grosser Auswahl.

P. Guttman

Mannheim, S 1 Nr. 9 Breitestr.

Fahndung.

Dahier wurde folgendes ermittelt: 1. In der Nacht vom 7. u. 8. Januar...

Jugendsch-Canalisation.

Sielbau-Vertrag 57. Vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtraths...

Schankmachung.

Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäß Artikel 15 Absatz 1...

Herzogl. Baugewerkschule

Das neue Schuljahr für Fortbildungsschüler beginnt Montag, 2. April...

Kaufmännischer Verein

Stieren und Vornänder, welche gelassen sind, ihre Söhne und Rinder...

Conditorei & Café Herrn Lederer o. s. l. Kunststraße o. s. l. Grosse Auswahl in sämtlichen Osterartikeln.

Prima trod. Bündelholz frei aus Haus geliefert, per Bündel 10 Pfennig. Hermann, Jansohn & Co. Lohkäse en gros und en detail.

gestörte Nerven- und Sexual-System Preisreduzierung unter Convert für eine Mark in Brothausen. Eduard Benoit, Braunschweig.



**Größe Mannheimer  
Geschäftsbücher-Fabrik**  
Buchbinderei,  
Accidenzdruckerei u. Finiranstalt  
mit Motorenbetrieb.

**A. Löwenhaupt Söhne**  
Papierhandlung, Kaufhaus  
empfehlen ihr Lager in  
**Geschäftsbüchern,**  
in solchen Einbänden, nach hannoverscher Art.  
Extraanfertigungen werden prompt  
ausgeführt.

Specialität in amerikanischen Journalen,  
B. z. B. Die geehrten Auftraggeber  
werden freundlichst ersucht, Geschäftsbücher  
nach extra Schema möglichst rechtzeitig  
zu bestellen, da für solche Einbände  
in den Wintermonaten eine längere Liefer-  
zeit erforderlich ist. 33851

**Zu Ostergeschenken empfehlen:**  
Gummiballen, bemalt und grau  
Patentballen  
Roth Parabolballen  
Lawn Tennisballen  
Schlagballen  
Celluloidballen etc. 84849

**Hill & Müller,**  
N 3, 11 Kunststrasse N 3, 11

**Nähmaschinen**  
aller Systeme für Haushalt und gewerbliche Zwecke.  
Nadeln, Del und Ersatztheile. — Eigene  
Reparatur-Werkstätte.

**Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11,**  
im Hause des Herrn Schornstein. 80538

**Gg. Bärenklau**  
Schlosserei und Installationsgeschäft  
L 15, Sa. Bismarckstr. L 15, Sa.  
empfiehlt

**Sparkochherde neuester Construction**  
mit Wasserheizung (ohne Wasserschiff) aus der renomirten  
Ersten Darmstädter Herdfabrik  
**Gebr. Roeder**

durch welche, vermöge ihrer Construction, heißes Wasser in jeden  
bedeutenden Raum des Hauses geleitet werden kann, wodurch j. B.  
ein Bade-Zimmer vollständig versorgt. 84890

Einem derartig neuen Herd nebst Wasseranlage lieferte ich in  
das Hotel Neekarthal hier, und ist der Besitzer, Herr Friedr.  
Hoh, gerne bereit, jeden Interessenten diese Anlage beschreiben zu  
lassen, und die vorzüglichsten Leistungen derselben in  
jeder Beziehung zu bestätigen. Ich lade zur Besichtigung dieser  
neuen Einrichtung höflichst ein und bin ferner bereit mit näheren  
Aussagen, Kostenanschlägen u. zu dienen. Auch kann diese  
Anlage an jedem schon vorhandenen Herde angebracht werden.  
Dochachtungsvoll

**Gg. Bärenklau, L 15, 8a.**

**Haustelegraphen- und  
Telephon-Anstalt**  
**Carl Gordt**  
G 3, 11a G 3, 11a.  
Telephonruf 664.

N 4, 14 Strohhut-Wäsche. N 4, 14.  
Den Beginn mit Wäschen, Hausrücken und Häubchen der Hüte  
für Herren, Damen und Kinder, welche mich ergehen, anzugeben  
Rückenstücke Hüte werden schon sehr abgeleitet. Große Aus-  
wahl eleganter Formen, billigste Preise. 35213

**Thomas Douin, Hutmacher,**  
N 4, 14 Kapuzierplatz N 4, 14.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene  
Mittheilung, daß ich mein seit mehreren Jahren betriebenes  
**Gipser- und Stuckateurgeschäft**  
in 11 12 Obermühlau verlegen und von heute an dasselbe in mein Haus  
in **Seckenheimerstraße 21b**  
verlegt habe und bitte auch hier um fernere Wohlwollen. 35084  
Mannheim, den 11. März 1894.  
Dochachtungsvoll  
**L. Stürmlinger, Gipser und Stuckateur.**

**Versteigerung von  
Flaschen-Weinen.**  
Donnerstag, den 29. März 1894, Vorm. 11 1/2 Uhr läßt  
**Fritz Eckel**  
Weingutsbesitzer in Deidesheim  
**68890 Flaschen Wein** der Jahrgänge 1883,  
1884, 1885, 1886,  
1887 u. 1889 aus den besseren und besten Lagen von  
Deidesheim, Forst und Ruppertsburg im Saale des  
Gasthofes „Zum Bayerischen Hof“ in Deides-  
heim in Parisien öffentlich versteigern. 34916  
Probetage: 14., 20. und 29. März 1894 im Ver-  
steigerungsort.

Die in Mannheim St. D 3 No. 3 gelegene Liegen-  
schaft des nunmehr in Konkurs befindlichen Wirthes Jean  
Stuhlfauth, in welcher bis jetzt eine  
**gangbare bessere Weinrestauration**  
betrieben wurde, mit schönen Wirthschaftslokalitäten und gutem  
Keller ist zu verkaufen. Die Liegenschaft kann jeder Zeit ein-  
gesehen werden. 35518

Ferner sind die zur Konkursmasse gehörigen  
**Weinvorräthe**  
an Flaschen- und Faßweinen, sowie der Vorrath an Cham-  
pagner und Liqueuren, Fässern und sonstigen Kellergerä-  
then dem Verlaufe ausgesetzt.  
Relevanten wollen sich an den unterzeichneten Konkurs-  
verwalter entweder schriftlich oder mündlich, letzteres an  
Werktagen Nachmittags 3 und 5 Uhr, wenden.

**A. Dörzbacher,**  
Rechtsanwalt in Mannheim, Litera B 2 No. 14.

**Medizinalkasse**  
der katholischen Vereine Mannheims.  
(G 4, 17.)

In seiner heutigen Sitzung hat der Vorstand in  
Anbetracht des günstigen Ergebnisses im abgelaufenen Ge-  
schäftsjahr beschlossen, daß die im Monat März Eintretenden  
**kein Eintrittsgeld**  
zu entrichten haben. 84347

Mannheim, den 1. März 1894.  
Der Vorstand.

**Neuer Medicinal-Verein Mannheim (G. S.)**

1. Klasse: 1 Person 15 Pfennig wöchentlich
2. „ Witwen mit Kinder 20 Pfennig wöchentlich
3. „ Familien bis 4 Köpfe 25 Pfennig „
4. „ Familien über 4 Köpfe 30 „

Jährlich werden 52 Wochenbeiträge erhoben. Körperliche Behand-  
lung nach freier Wahl von den Mitgliedern der „Gesellschaft der  
Ärzte“ (49 Ärzte), desgleichen freie Wahl unter sämtlichen  
diesigen Apothekern.  
Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit erfolgen bei dem  
Geschäftsführer 19479

**C. Ehmann, Q 3, 15, Laden.**

**D 5, 6. Zum Rheingau. D 5, 6.**  
Mittagessen im Abonnement und à la carte.  
Täglich herrliches pikantes Frühstück und reichhaltige Abendkarte.  
**Prima reine Pfälzer Weine.** 35004  
Aufmerksame Bedienung. Gütliche Preise.  
**August Graesser.**

**Baden-Baden.** 34844  
**Hôtel und Pension Friedrichsbad.**  
Nächstgelegenes Haus beim „Gross Friedrichsbad“  
und des neu erbauten „Kaiserin Augustabads“, unweit des  
Conversationshauses; bestens empfohlen. Das ganze  
Jahr geöffnet. Hch. Paris.

Die  
**Schaumwein-Fabrik  
Rottweil**  
(M. Dattenhofer)  
liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber  
das Beste, Reinste und Bekömmlichste von  
**Deutschem Sect.**

Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
**Ferd. Hofmann, Mannheim D 8, 3.**  
Zu haben bei: 35520

Geist Dammann, N 3, 12.	Kug. Scherer, L 14, 1.
H. Gund, D 2, 9.	Jacob Schid, O 2, 27.
Jacob Darter, N 3, 15.	H. Thomae, D 8, 1a und
M. Jannstein, L 12, 9.	O 3, 12/14.
J. S. Kern, C 2, 10 1/2.	Jacob Hbl, M 2, 9.
W. Kern, Q 8, 14.	F. W. Polj, N 4, 21.
J. Knab, E 1, 5.	Carl Behr, G 8, 5.
Carl Müller, K 3, 10, und	Hr. Wegand, C 1, 12.
B 6, 6.	

**600 Ztr. Achtung! 600 Ztr.**  
Zum Schluss für diesen Winter empfehle ich noch 3 Eilendahn-  
wagen Buchenholz, geschwitten und gespalten per Ztr. franco aus  
Haus geliefert 1.30 Mt. 35511

**F. Aeckerlin, E 6, 4.**  
NB. Gleichzeitig bitte ich die geehrten Herrschaften den Spät-  
jahrbedarf bei mir zu bestellen.

**II. Verloosung  
des Gewerbe- u. Industrievereins Mannheim**  
zu Gunsten der Errichtung einer Gewerbehalle  
unter Ausgabe von 20,000 Loosen à 1 Mark.

1 Gewinn im Werthe von . . .	M. 2500.—
1 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	1200.—
3 Gewinne „ à M. 600.— . . .	1800.—
4 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2400.—
6 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3600.—
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	6000.—
20 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	12000.—
40 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	24000.—
150 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	15000.—
225 Gewinne im Werthe von . . .	M. 14000.—

**Ziehung am 20. Juni 1894.**  
Loose sind beim Vorstand, sowie bei den Herren Ph.  
Kug. Feig, P 6, 6 und Moriz Herzberger, E 3, 1  
zu haben. 35768  
Mannheim, im Februar 1894.  
**Gewerbe- und Industrie-Verein.**

**Steppdecken**  
von 4 Mk. an bis zu den feinsten  
werden, um damit zu räumen bedeutend unter  
Preis abgegeben. 35527

**D 3, 7. L. Steinthal, D 3, 7.**

**Eine acht englische Messing-Bettstelle**  
verkauft wegen Aufgabe speciell dieses Artikels unterm  
Einkauf. 35528

**L. Steinthal, D 3, 7.**

**Eiserne Kinderbettstellen**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei  
35529

**L. Steinthal, D 3, 7.**

**Confirmanden-Hüte!**  
Größtes Lager nur solider Qualitäten  
von 2 Mark an.

**P 1, 2 Rich. Dippel P 1, 2**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**  
Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich meine  
Wohnung von F 5, 16 nach 35515

**F 2, 16, 3. Stod**  
verlegt habe und empfehle mich in allen vorerwähnten Arbeiten.

**Hermann Trabold, Zimmergeschäft.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Für bevorstehenden Saison empfehlen wir uns den geehrten  
Damen im Anfertigen von Costümen jeder Art nach den neuesten  
Journalen bei gutem Sitz und prompter Bedienung. 35538  
Dochachtungsvoll

**Geschwister Levi, No 16, F 2, 10, 3. Stod.**

**Kneipp'sche Kur.**  
Sprechstunden: Montag und Donnerstag von  
2-3 Uhr in F 2, 21.

**Dr. med. Rudershausen,**  
Vereinsarzt des Kneipp-Vereins. 18779

In meiner Arbeitsschule erhalten junge Mädchen gründlichen  
**Unterricht im Hand- u. Maschinennähen, Sticken**  
u. ebenso im Zuschneiden u. d. Kleidermachen.  
Es besorgen Vor- und Nachmittagskurse und werden Anmeldungen  
täglich entgegen genommen. Nähere Auskunft ertheilt gerne 35542

**Frau Emilie Bitterich, C 8, 1.**

**Die Zahn- und Mundpflege**  
ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein  
angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weisse und reinliche  
Zähne seine volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft und hat  
sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Mundes die  
nun seit 31 Jahren eingeführte unübertroffene Zahnpasta (Odon-  
tine) aus der mehrfach preisgekrönten Königl. Bair. Hofapothekerie  
Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg am meisten Eingang  
verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß macht, den Mund rein  
entfernt und somit dem Verderben der Zähne vorbeugt, jeden üblen  
Athem und Zahngeschmack entfernt, sowie auch den Mund angenehm  
erfrischt; à 50 Pfg. bei Otto Weberbeck, P 1, 1, an den Planken,  
Fudwig & Schütthelm, O 4, 8, 8. Uebach, N 3, 7. 35524

**K. Benher & Co., Möbelfabrik,**  
Mannheim,  
F 7, 16 1/2 F 7, 16 1/2  
empfehlen sich zur Anfertigung completer Zimmer-  
richtungen, sowie einzelner Möbelstücke. 35547

**SUPPEN  
WÜRZE  
MAGGI  
Preis 12 Pfg.**



# Für die Hausfrau!

Eine wirklich gute, und sich für den Haushalt vorzüglich bewährende Seife ist:

## Dr. Cremer's Toiletteseife

— nur ächt mit Schutzmarke Löwe. —

Entfernt alle Hautunreinigkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, ruiniert dieselbe nicht, wie scharfgelaugte Toiletteseifen, sondern ist gänzlich frei von Schärfe, und daher zum täglichen Gebrauche die

### zuträglichste Toiletteseife.

Preis 25 Pfg. pr. Stück. Ueberall erhältlich.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

# PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besseren Parfümerie- und Friseur-Geschäften. 80855



Zu haben in den durch Plakate ersichtlichen Geschäften. 80488

# Premier-Fahrräder.



Premier-Räder sind immer am Ersten am Ziel; dieselben haben nicht nötig, marktschreierische Reclame zu machen. Dieselben empfehlen sich selbst durch Qualität und leichten Gang. Premier-Touren-Räder halten den Welt-Record von über 12 Stunden mit 278,8 Kilometer. Die Reclame für andere Fabrikate gemacht wird, verweise ich auf offenen Brief des Herrn Josef Fischer aus München; dieser Brief hängt an meinem Schaufenster

Premier-Räder werden 25-30% billiger wie jedes andere Fabrikat von gleicher Qualität verkauft, weil keine theure Reclame gemacht wird; diese Ersparnis kommt den Käufern zu Statten. Wer sich ein Rad anschaffen will, sollte sich zuvor die Premier-Räder ansehen. Bei Abzahlung sehr günstige Abzahlungsbedingungen.

Haupt-Depot:

Erstes Rheinisches Velociped-Depot D 2, 14 Mannheim.

Silber-Remontoir-Taschen-Uhren



mit feinstem Ankerwerk, 15 Rubid u. drei Schrauben, reich decorierten Silbergehäuse, Goldzettel, garantirt gut gehend, anerkannt beste Uhr, früher Mt. 30, jetzt nur Mt. 16 sage Sechzehn Mark. Dazu passende echte Silberkette Mt. 4.—, Damen-Remont.-Uhr Mt. 14 Karat Gold, feinstes Werk, Mt. 27.—

M. Winkler, München, Lindwurmstraße 26.

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

Süßer Füllig, Berlin S., Schöneberg 40, verleiht gegen Nachzahlung unter 10 Mk. gegen neue hochqualitative Bettfedern, das Pfd. 25 Pf. Goldbrennen, Mt. 12.—, beste Goldbrennen, 1 Pfd. 12 Pf. vorzüg. Dauen, Mt. 12.—, 2 Pfd. 24 Pf. — Don die 1. Dauen geringer 8 Pfund zum größten Uebertheil. —

30913

Ein Kind, (auch kleinerer Geburt) in gute Pflege zu nehmen gesucht. Preis 25 Mt. monatl. Offerten unter Nr. 28344 an die Groch. ds. Bl. erbeten.

## Die Firma J. M. Ciolina, C 3, 9

empfiehlt zu Beginn des Frühjahrs und bevorstehendem Oster-Feste ihr Lager in: Schwarzen Seidenstoffen und Sammeten, schwarzen u. grauen Damenkleiderstoffen in guten Qualitäten, zu den billigsten Preisen. Außerdem neue Sachen in: Tisch, Guiture, Spachtel- u. Spitzen-Vorhängen, Stores und Bettdecken, abgepaßten Teppichen, Portiören, Tisch-, Bett-, Kaffee- u. Pique-Decken, Kaffee- u. Thee-Gedecke in weiß und farbig in großer Auswahl. Bei Ausstattungen, Umzügen u. Preisermäßigungen nach Uebereinkunft. 83898

## Wilhelm Rixinger, Goldwaarenfabrik, C 2 No 7.

Zu Confirmations-Geschenken empfehle ich mein Lager in Ringen, Kreuzen, Colliers, Armbänder, sowie Monogrammen als Perleknäbeln und Broschen in Silber und Gold in eigener Fabrik angefertigt, zum billigsten Anfertigungspreis. 83872

C 2, 7.

Die Weinhandlung C. Th. Schlatter, 03, 2, Teleph. Nr. 690 empfiehlt reichhaltiges Lager selbstgezeugener Weissweine in Gebinden von 48 Pfg. an per Liter, Rothweine von 60 Pfg. an per Liter bis zu den reinsten Qualitäten — Weine in Flaschen in beliebigen Qualitäten von 50 Pfg. an per Fl. — Feine Pfalz, Rhein, Mosel, Bordeaux, Dessert- und Medicinalweine. — Schaumweine und Champagner zu Fabrikpreisen. — Spezialität in reinem Cognac, Liqueur, Spirituosen, Probstäten und Proben zu Diensten. 84046

Zeitung für Mode und Handarbeiten.

# Die elegante Mode

Herausgegeben von der Redaktion des „Anzeiger“.

Preis vierteljährlich nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark

Wöchentlich erscheinen 2 Nummern.

Jede Nummer bringt Schmitzmeister in zeitlicher Größe.

Colorirte Stahltisch-Modenbilder.

Die „Elegante Mode“ ist tonangebend; ihre Pariser Mode-Neuheiten zeichnen sich durch elegante Einfachheit aus.

Abonnements bei allen Postanstalten und Buchhandlungen nur — 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark — vierteljährlich. 85426

# Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geschätzten Kunden, sowie einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Plage betriebene Photographische Atelier der Firma Weinig & Hill nunmehr unter meinem Namen

# Anton Weinig

Hofphotograph

in unveränderter Weise weiterführen werde. Das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen werde auch fernerhin befreit sein, durch gediegene künstlerische Leistungen zu erhalten. Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Anton Weinig, Hofphotograph, Mannheim, Kunststraße, N 4, 11.

Mein Atelier ist neu hergerichtet und den höchsten Anforderungen entsprechend. Telephon 696.

Keine Rosenblätter! Keine Riesen mit Automaten — D. R. P.



Preis M. 1.25, von 2 Stück an Frank Zusendung — Nur zu beziehen von Hermann Horwitz & Co., Berlin C., 3 Klosterstrasse 48. 198 2

# Posamenten

für 84291

Möbeln. Dekoration

Billigste Bezugsquelle

Schnelle Bedienung

Sauberste Ausführung.

H. Schlupp

Mannheim, 12 Nr. 2.



Bergmann

& Mahland

Optiker u. Brillen-

Mechaniker.

Planke, E. 1, 15,

gegenüb. Pfälzer

Post, empfiehlt

Brillen und

Zwickel für

jede Nasen- und

Kopfform.

Sachgemäße und

gewissenhafte

Auswahl der

Gläser.

Verhältnisse für

Reparaturen und

Reparaturen.

Stets 29900

Reparaturen.

# A. Pfeuffer & Co.

Mannheim.

# Kassenschränke

anerkannt bestes Fabrikat. Gewölbe nach eigenem System. Kassetten. 84047

# Alle Damen-

Haararbeiten, wie unsichtbare Scheitel, Stirnpartieen, Locken, Frisettes, Verzücken, Zöpfe, einzelne Theile sowie Neuankarben derselben empfiehlt in reellster Ausführung bei billiger Berechnung

A. Bieger, Coiffeur, 22828 P 3, 13, an Hotel Kaiserhof

# Viernheim. Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Möbel-Lager

als fertige Kanapee mit Wolle, Damast u. Banastoffen zu herabgesetzten billigen Preisen von 30-40 Mt. größte Sorte. Kleiderschränke von 30-40 Mt., alle Sorten Kommode von 20-40 Mt., runde Tische von 10 bis 24 Mt., Küchenschränke von 15-30 Mt. sowie 30 vollständige Betten von 20-150 Mt.

Sämmtliche Artikel in solider und guter Arbeit ausgeführt. Garantie 5 Jahre. 84889

V. Hock III., Sattler u. Tapezier.

Gummi-Artikel von RAOUL & CIE., Paris. Illustrirte Preisliste gratis. 8411 W. Müller, Leipzig 22

Damen haben liebevolle Aufnahme unter Bräutigam Verschwiegenheit bei Frau 19154 Schmied, Lehmann Weinheim




Q 1, 16.

# Kinderwagen-Bazar.

Billigste Bezugsquelle. 200-300 Wagen auf Lager. Reparaturen sofort in unserer Kofferfabrik. 84386

# Kühne & Aulbach.

# L. Steinthal, Betten-Fabrik,

D 3, 7, Planke

empfiehlt 84378

# Complete Betten

mit Holz- und Eisen-Bettstellen, Strohfäcke, Seegras, Rohhaar- und Cabot-Matratzen, Bettfedern und Dauen zu sehr billigen Preisen.

# L. Steinthal,

# Wäsche-Fabrik.

84371

Herrenhemden in glatt M. 5.—, 5.50 u. 6.— mit Falten " 5.50, 6.— " 6.50 " mit gestickten Einsätzen " 6.—, 7.— " 12.—

Kragen, Manschetten, Cravatten, Chemisettes. Anfertigung nach Maass zu billigen Preisen.



JOHANN BOSCH

JOHANN BOSCH

Telephon Nr. 755.

Größtes Lager in Treibriemen, Näh- und Winderriemen. Reparaturen prompt und billig. 84697



**Zer Club.**  
Dienstag, 20. März 1894,  
Abends 9 Uhr  
Generalversammlung  
im Lokal.  
Tagesordnung:  
Rechnungsablage.  
Wahl des Vorstandes und der  
Ballotagecommission.  
Feier d. 25 jähr. Stiftungsfestes.  
Die verehr. Mitglieder werden  
termit zu zahlreicher Theilnahme  
erlaubt eingeladen. 35158  
Manheim, den 18. März 1894.  
Der Vorstand.

**Zer Club.**  
Sonntag Abend von 8 Uhr ab  
**Vesper**  
im Lokal.  
Der Vorstand.  
0458

**Musikverein.**  
Sonntag Vormittag präzis  
11 Uhr  
35485

**Gesamt-Probe**  
in der Aula des Gymnasiums.  
**Arb.-Fortb.-Verein**  
R 3, 14.  
Sonntag, den 18. d. Mis.,  
Nachmittags 3 Uhr  
Besuch der Ausstellung der  
Gewerkschau in N. 6.  
Zu einem Kurios in Aussicht  
und Monatspreis laden wir zur  
Einsparung ein. 35488  
Samstag Abend 9 Uhr  
Gesangsprobe mit L. B.  
Zahlreiche Theilnahme erwartet  
Der Vorstand.

**Lehrlinge**  
Prings in diesem u. auswärtigen  
Handlungsbüroen sofort oder  
später vortheilhaft unter  
der Kaufmännische Verein zu  
Frankfurt a. M.  
Bei der Anmeldung ist 1 R. als  
Portogeld zu entrichten und  
als Gebühr für Beförderung einer  
Stelle 5 R. die auf Antrag als  
Mitgliedsbeitrag für die ganze  
Dauer der Lehrzeit verrechnet  
werden. 31628

**Glück auf!**  
Kraut, Pferdelose pr. St. R. 1  
Kraut, Silberlose, " R. 3  
Kraut, Goldlose, " R. 8  
Kraut, Marmel. " R. 2  
Kraut, Gelblose, " R. 3  
bei 10 St. 1 Preislos, bei mehr  
entsprechend weiteren Rabatt, nur  
nach kurz Zeit, für Agenten  
und Wiederverkäufer sehr geeignet,  
empfehlend  
Carl Göls, Seberhandlung,  
Obelstraße 15, Karlsruhe.  
Nach Aufwärts für Porto und  
Litho 50 Pfg. mehr. 35433

**Wichtig für Jedermann!**  
Gegen alle Wessenden aller  
Art liefern moderns, haltbare  
Wesden, Kuttere und Säuf-  
ferhose, Schlafröcken, Teppiche  
u. sowie Bettlaken, blau Gehrock  
und Boden. - Anerkannt billig.  
Rucker sofort frei. 35442  
Gebäude Köln, Wallenficht  
a. Gars. N. 60.  
Alle modernen  
**Haararbeiten**  
als: Wäcken, Theile, Hüffe,  
Stirnfrisuren, Scheitel zc.  
empfehlen in feinsten Aus-  
führung. 35128  
**G. Schröder, E 3, 15,**  
Herren- und Damenfrisier.

**O. FRITZ'S BERNSTEIN-DEL-LACKFARBEN**  
Die haben Sie es nur fertig  
gebracht, das dieses Mal die  
Fußböden so prachtvoll ge-  
worden sind? 35200  
Mit O. Fritz's Bernstein-  
Del-Lackfarbe ist es weiter  
kein Kunststück, dieselbe über-  
trifft an Haltbarkeit und  
eleganter Aussehen alle  
anderen Fußbodenlacke.  
Niederlage bei  
**Jos. Samsreither,**  
P 4, 12, Strohmart.  
Ich empfehle mich im Anfer-  
tigen von Herren- und  
Knebelkleidern und betreibe  
leisters als Spezialität. 35507  
Ludwig Rauscher, D 3, 5, III  
Stühle werden gut und billig  
geflochten. 34201  
Euse Gumbel, G 2, 2b.

**Heirathsbureau**  
befindet sich nicht mehr in  
R 4, 14, sondern in  
Q 7, 4, 2. Stock.  
Anmeldungen werden zu jeder  
Zeit entgegenommen.  
**Kneipp'sche Kur.**  
**Dr. Wirz, E 8, 10a.**  
Sprechstunden von 9-10  
und 2-3 Uhr. Sonntags nur  
von 9-11 Uhr. 34964  
In Ludwigshafen täglich  
von 11-12 Uhr im Bade des  
Gesellschaftshauses.

**Kunstblumen - Institut.**  
E 3, 3.  
Beste Neuheit:  
**Federnblumen!**  
beginnt Mittwoch, 14. d. Mis.,  
1. Curios für Damen 2 Wk.,  
Kinder 1 Wk. Nachmittags von  
2-7 Uhr ab in R 3, 1. Kreppe  
hoch; auch werden Blüthenweige  
auf Bestellung angefertigt. 35051

**Cheviot**  
3 Meter E. blau,  
braun od. schwarz,  
sow. Anzüge für 30 M., 3.10 doppel, zu  
Sommer- oder Herbst-Paletots für 7 M.,  
versendet franco gegen Nachnahme  
L. Büttgens, Tuchfabrik, Espen bei  
Aachen. Anerkannt vorzüglichste Waaren-  
quelle. Muster franco zu Diensten.

**Gesunden**  
(70) Gesunden und bei Gr.  
Bezirksamt deponirt: 35452  
Schachtel mit Schwarzwäße.

**Entlaufen.**  
Deutsche Jagdhündin, weiß  
mit braun getupelt, braune Ohren  
und braunen Fleck auf dem Rücken.  
Abzugeben gegen Belohnung  
N. 6, 27. 34528

**Ankauf**  
Papierabfälle  
werden zu hohen Preisen ange-  
kauft.  
Marx Majer,  
Fabrik Waldhofstraße.  
Telephon 736.  
Größere Koffer zu kaufen  
gesucht. Off. unt. Nr. 35282 an  
die Expedition d. Blattes.  
Ankauf getragener Kleider,  
Schuhe u. Stiefel  
33901 R. Bidel, m 2, 8  
Zehre Maschinen lauft 24718  
L. Herzmann, E 2, 12  
Eingebrauchtes Schaupferd  
zu kaufen gesucht. 35028  
Näheres in der Exped. d. Bl.  
Alte Briefmarken lauft Post-  
sekretär  
Kuchl. Raumburg (S.) 32703

**Verkauf**  
Ein noch in gutem  
Zustande befindlicher 4-  
pferdiger  
**Gasmotor**  
ist wegen Aufstellung  
eines größeren Motors  
zu verkaufen. 32909  
Näheres in der Ex-  
pedition d. Bl.  
In nächster Nähe des Haupt-  
Bahnhofes  
ein schönes 4-stöck.  
Wohnhaus für  
jedes Detail- und  
Engros-Geschäft  
sehr geeignet und ca. 200 M.  
Hofraum, in welchem 1 Seiten-  
oder Hinterbau errichtet werden  
kann, preiswürdig zu verkaufen.  
Offerten unt. Nr. 35238 an  
die Exped. d. Bl. 35238  
Einige neuverbaute Wohn-  
häuser, in gesunder Lage mit  
Gärten, auf dem Lande, ganz  
in der Nähe Mannheim's (Bahn-  
station) billig zu verkaufen.  
Anfr. erbitten unter P. F.  
34448 an die Exp. d. Bl.

**Garten**  
bei der Kaiserstrasse zu verkaufen.  
Näheres bei der Expedition d. Bl.  
Blattes. 35083

**Geschäftsverkauf.**  
In einer süddeutschen Stadt  
in besser, verkehrreicher Lage  
ein Haus mit großen Ge-  
schäftsräumlichkeiten, worin  
längere Jahre eine hochprima  
Weinwirtschaft mit antiken-  
dem Laden, mit Delikatessen-,  
Bäckerei- und Wildpret-Hand-  
lung, wegen Kränklichkeit des  
Besizers preiswerth zu ver-  
kaufen. 34992  
Offerten unt. No. 34692 an  
die Expedition d. Bl.

**Pianino.**  
brillant im Ton, sehr billig zu  
verkaufen. C 1 Rr. 15. 32772

**Dreirad**  
I verstellbarer Räderstuhl  
f. g. erhalten, zu verkaufen.  
34521 K 3, 1, 3. St.

**Verdienst für Damen**  
und entd. dauernde, sehr lohnende  
Beschäftigung in 35424  
**Handarbeit**  
aller Art, durch A. Leising,  
Berlin C 22, Spaniauerbrücke 10  
Kaufamt gegen 10-Pfg.-Marke.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Ein intelligenter Herr, Rede**  
und Federwand, der sich zum  
Reisen eignet, seine Umgangs-  
formen mit dem besten Publi-  
kum besitzt; Vaar- Caution  
stellen kann, findet als Stell-  
vertreter, später event. Theil-  
haber der Generalagentur einer  
seiner deutschen Versicherung-  
gesellschaft Stelle für den  
außern Dienst. Bei Qualifi-  
kation Lebensstellung, Vor-  
nehmer verträglich Charakter  
unverläßlich. Offerten sub G.  
35888 an Haasestein &  
Vogler, A.-G. Mannheim, mit

**Ein reiches Mädchen, welches**  
bürgerlich tochen und häusliche  
Arbeit verrichten kann, auf Ziel ge-  
geben hohen Lohn gesucht. 35090  
G 9, 17, parterre.  
Ein brav. Zimmermädchen  
auf Ostern gesucht. 35376  
Näheres im Verlag.  
Ein Lehrling aus guter  
Familie wird gegen sofortige Be-  
zahlung gesucht. 35491  
Schirnfabrik E 3, 15.  
Ein braves Mädchen das  
gut tochen kann u. alle Haus-  
arbeit versteht, aufs Ziel gef.  
Näheres im Verlag. 35476  
Ein ordentliches Mädchen wird  
für Hausarbeit auf Ostern gefucht.  
Näheres S 6, 2, 3. Stod.  
Zähre links. 35494  
Ein Mädchen für Küche und  
Hausarbeit gefucht. 35588  
E 1, 6, Breitestraße.

**Stellen suchen**  
**Gesuch.**  
Ich suche zum 1. April et. für  
einen meiner Beamten eine  
seinen Fähigkeiten entsprechende  
Stelle. Derselbe beherrscht  
sämtliche Comptoirarbeiten,  
insbesondere die anspruchs-  
volle Correspondenz und Buch-  
führung - ist auch Stenograph  
- und disponirt während  
meiner häufigen monatlangen  
Geschäftsreisen mein ganzes  
Geschäft zu meiner vollsten Zu-  
friedenheit. Er wäre am Bureau  
einem jeden Chef eine brauch-  
bare Stütze, welche ich nur  
zuweilen empfehlen kann. Da  
zuverlässige Kräfte heute selten,  
so wäre hier eine brauchbare  
Kraft zu acquiriren. 35381  
Gefl. Offerten erbitten unter  
Chiffre P. 35381 an die Expe-  
dition d. Blattes.

**Verdienst für Damen**  
und entd. dauernde, sehr lohnende  
Beschäftigung in 35424  
**Handarbeit**  
aller Art, durch A. Leising,  
Berlin C 22, Spaniauerbrücke 10  
Kaufamt gegen 10-Pfg.-Marke.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Ein tüchtiges Mädchen, welches**  
bürgerlich tochen und häusliche  
Arbeit verrichten kann, auf Ziel ge-  
geben hohen Lohn gesucht. 35090  
G 9, 17, parterre.  
Ein brav. Zimmermädchen  
auf Ostern gesucht. 35376  
Näheres im Verlag.  
Ein Lehrling aus guter  
Familie wird gegen sofortige Be-  
zahlung gesucht. 35491  
Schirnfabrik E 3, 15.  
Ein braves Mädchen das  
gut tochen kann u. alle Haus-  
arbeit versteht, aufs Ziel gef.  
Näheres im Verlag. 35476  
Ein ordentliches Mädchen wird  
für Hausarbeit auf Ostern gefucht.  
Näheres S 6, 2, 3. Stod.  
Zähre links. 35494  
Ein Mädchen für Küche und  
Hausarbeit gefucht. 35588  
E 1, 6, Breitestraße.

**Stellen suchen**  
**Gesuch.**  
Ich suche zum 1. April et. für  
einen meiner Beamten eine  
seinen Fähigkeiten entsprechende  
Stelle. Derselbe beherrscht  
sämtliche Comptoirarbeiten,  
insbesondere die anspruchs-  
volle Correspondenz und Buch-  
führung - ist auch Stenograph  
- und disponirt während  
meiner häufigen monatlangen  
Geschäftsreisen mein ganzes  
Geschäft zu meiner vollsten Zu-  
friedenheit. Er wäre am Bureau  
einem jeden Chef eine brauch-  
bare Stütze, welche ich nur  
zuweilen empfehlen kann. Da  
zuverlässige Kräfte heute selten,  
so wäre hier eine brauchbare  
Kraft zu acquiriren. 35381  
Gefl. Offerten erbitten unter  
Chiffre P. 35381 an die Expe-  
dition d. Blattes.

**Verdienst für Damen**  
und entd. dauernde, sehr lohnende  
Beschäftigung in 35424  
**Handarbeit**  
aller Art, durch A. Leising,  
Berlin C 22, Spaniauerbrücke 10  
Kaufamt gegen 10-Pfg.-Marke.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Wiesbaden**  
gehucht. Off. mit Gebotsansprüchen  
an R. M. 30 an Gasenlein &  
Vogler, A.-G., Wiesbaden.  
Eine tüchtige Restaurations-  
Köchin wird auf Ostern gesucht.  
35494 F 4, 17.

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Stellen finden**  
Ein gewandter Barocke, we-  
cher auch auf d. Wochenmarkt  
verkaufen mag und ein Caution  
stellen kann, sofort gesucht. 34999  
Rah. Wogms, Gagenstraße 6

**Jeanne Demolais de Bonny**  
skohant bien ooudro oherois  
place. Elle enseignera le  
français, pourra s'occuper  
de menage et des enfants.  
Offertes No. 34991 à l'ex-  
pedition. 34991

**Damen Schneiderin,**  
Pariserin, empfiehlt sich im  
Kleidermachen in und außer  
dem Hause. 33629  
T 2, 2, 2. Stod rechts.  
Eine perfekte Köchin sucht  
bis 1. April Stelle. 35249  
Sie erfragen D 6, 3.  
Zum Wägen wird ange-  
nommen. 35477  
Fran Fußer, N 1, 8.  
1 Mädchen aus gut. Fam. von  
Kochwärts, in allen Hand- und  
Hausarbeiten gem., auch in der  
Krankenflege lacht zu Kindern  
ob. a. Zimmermädch. d. Ostern St.  
Bureau Gindorf, P 3, 3. 35479  
Gelinde Schenkamme sucht  
sofort Stelle. 35474  
Näheres im Verlag.

**Lehrlinge**  
In eine Weinhandlung kann  
ein mit besseren Kenntnissen  
gebildeter junger Mann als  
**Behrling**  
eintreten. 35172  
Schriftliche Offerten unt.  
Nr. 35172 an die Exped. d. Bl.  
Ein ordentl. Junge kann die  
Schlosserei gegen sof. Bezahl.  
erlernen. F 6, 3. 35867  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht.  
Jean Kötter, Tapezier,  
33429 N 4, 1.  
Tapezierlehrling sofort oder  
auf Ostern gesucht; event. Kost u.  
Lohn im Hause. 31687  
H 9, 3, Hinterpart.  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht. 35718  
D. Dittschel, Tapezier  
L 4, 15.  
Ordentliches Junge in die  
Lehre gesucht. 34919  
Karl Schmidt, Schreiner, G 7, 2a.  
Tapezierlehrling sofort ge-  
sucht. 35299  
Näheres G 2, 24, 8. Stod.

**Lehrlinge**  
In eine Weinhandlung kann  
ein mit besseren Kenntnissen  
gebildeter junger Mann als  
**Behrling**  
eintreten. 35172  
Schriftliche Offerten unt.  
Nr. 35172 an die Exped. d. Bl.  
Ein ordentl. Junge kann die  
Schlosserei gegen sof. Bezahl.  
erlernen. F 6, 3. 35867  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht.  
Jean Kötter, Tapezier,  
33429 N 4, 1.  
Tapezierlehrling sofort oder  
auf Ostern gesucht; event. Kost u.  
Lohn im Hause. 31687  
H 9, 3, Hinterpart.  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht. 35718  
D. Dittschel, Tapezier  
L 4, 15.  
Ordentliches Junge in die  
Lehre gesucht. 34919  
Karl Schmidt, Schreiner, G 7, 2a.  
Tapezierlehrling sofort ge-  
sucht. 35299  
Näheres G 2, 24, 8. Stod.

**Lehrlinge**  
In eine Weinhandlung kann  
ein mit besseren Kenntnissen  
gebildeter junger Mann als  
**Behrling**  
eintreten. 35172  
Schriftliche Offerten unt.  
Nr. 35172 an die Exped. d. Bl.  
Ein ordentl. Junge kann die  
Schlosserei gegen sof. Bezahl.  
erlernen. F 6, 3. 35867  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht.  
Jean Kötter, Tapezier,  
33429 N 4, 1.  
Tapezierlehrling sofort oder  
auf Ostern gesucht; event. Kost u.  
Lohn im Hause. 31687  
H 9, 3, Hinterpart.  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht. 35718  
D. Dittschel, Tapezier  
L 4, 15.  
Ordentliches Junge in die  
Lehre gesucht. 34919  
Karl Schmidt, Schreiner, G 7, 2a.  
Tapezierlehrling sofort ge-  
sucht. 35299  
Näheres G 2, 24, 8. Stod.

**Lehrlinge**  
In eine Weinhandlung kann  
ein mit besseren Kenntnissen  
gebildeter junger Mann als  
**Behrling**  
eintreten. 35172  
Schriftliche Offerten unt.  
Nr. 35172 an die Exped. d. Bl.  
Ein ordentl. Junge kann die  
Schlosserei gegen sof. Bezahl.  
erlernen. F 6, 3. 35867  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht.  
Jean Kötter, Tapezier,  
33429 N 4, 1.  
Tapezierlehrling sofort oder  
auf Ostern gesucht; event. Kost u.  
Lohn im Hause. 31687  
H 9, 3, Hinterpart.  
Ein ordentliches Junge in  
die Lehre gesucht. 35718  
D. Dittschel, Tapezier  
L 4, 15.  
Ordentliches Junge in die  
Lehre gesucht. 34919  
Karl Schmidt, Schreiner, G 7, 2a.  
Tapezierlehrling sofort ge-  
sucht. 35299  
Näheres G 2, 24, 8. Stod.

**Mietbude**  
1-2 möbl. 3 Zimmer mit 2  
Betten nebst Rückensitzen gel.  
Oberstodt bezugsfertig. Offert. unt.  
A. Z. Nr. 35440 a. d. Exp. d. Bl.  
**Möbl. Zimmer gesucht.**  
Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 35475 an die Expedition.

**Mietbude**  
1-2 möbl. 3 Zimmer mit 2  
Betten nebst Rückensitzen gel.  
Oberstodt bezugsfertig. Offert. unt.  
A. Z. Nr. 35440 a. d. Exp. d. Bl.  
**Möbl. Zimmer gesucht.**  
Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 35475 an die Expedition.



Läden

B 45, Laden mit Wohnung zu v. 30289
C 4, 9, 1 Parterrezimmer als Comptoir geeignet zu vermieten. 34508
E 6, 8, 1 Laden m. Wohn. (Wittualien, Flaschenbier etc. geeignt.) billig zu verm. 34701
G 2, 19, 20, 2 Laden mit Wohnung pr. 1. Juli zu vermieten. 34088
M 2, 1, Neubau, 1 gr. Ladenlokal zu vermieten. 35056
M 2, 7, Laden, auch für Comptoir passend, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. 35121
N 2, 9, 1 Laden m. Wohnung billig zu vermieten. 32715
Näheres L 13, 1. part.
O 5, 1, a. f. Bureau geeignt, m. ob. ohne Wohng. zu v. 34096
P 2, 14, neubauerdicht Laden und Wohnung im 2. Stod. zul. oder getrennt zu v. Näheres im Laden. 35045
P 6, 23, Heibelbergerstr. 1 schön Laden mit Sub zu v. Näh. 2. Stod. 30451
Q 7, 18, Laden m. Wohnung billig zu v. 35471
U 3, 17, 1 großes Bureau mit anstößendem Zimmer ev. möbl. zu verm. Näheres parterre. 35446
Geräumiger Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres 34475 L 12, 9a, Laden.
Ein Speisereisladen in guter Lage mit compl. Einrichtung nebst Wohnung billig zu v. Näheres Rheinhäuserstraße 71, Laden. 34534
Laden mit Werkstätt und Wohnung für ein Spengler geeignet zu vermieten. 34568
Näheres im Verlag.

Laden

mit 2 Schaufenster, 3 Mtr. breit, in allerbest. Geschäftslage für 50 Pfg. Vazar wie geschaffen zu vermieten. 35381
Ludwigschafen, Ludwigsstraße Nr. 39 beim Hausverwalter.

Zu vermieten

A 3, 10, am Schloßplatz, 1 leeres Part. Zimmer, sofort zu verm. 35244
A 6, 8, dem Park gegenüber, für Familien, die ruhig zu wohnen wünschen, 8. Stod; 8 Zimmer, Badezimmer, feinst ausgestattet, nebst 2 Zim. 4. Stod, 4. Stod, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 32125
B 2, 12, 2 St. 3 Zim. u. Küche per März u. v. 33419
B 6, 5, Nähe des Parks, eleg. 3. Stod, 3 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, 2 Mansarden per 1. Juni eodm. früher zu vermieten. 35242
Näheres 2. u. 13. parterre.
B 6, 7, 7 Dinst. 2 St. Zwei hübsche Zim. nebst Küche u. Keller zu vermieten. 34990
Näh. bei der Eigentümerin.
C 2, 31, 8. Stod. zu verm. 2 Näh. 2. St. 34854
C 2, 12, der 2. Stod zu verm. 34531
C 3, 3, part., Hof-Wohn., 2-3 Zimmer und Küche zu verm. 35079
C 3, 20, schöne H. Wohn. sofort zu v. 34302
C 7, 8, freundl. Wohnung im Hinterh., 3 Zimmer u. Zubehör. zu verm. 35107
C 7, 10, 4. St., 4 Zim., Küche u. Zubehör pr. 15. Juni zu verm. 33754
Näheres dafelbst 2. Stod.
D 2, 14, 3 Zimmer mit Badezimmer, sofort zu verm. 34406
D 5, 1, 2 St. Zimmer, u. d. Küche, u. Zubehör zu verm. Näheres 2. St. 35085
D 5, 7, 3. St., 7 Zimmer und Zubehör z. v. Näheres 1 Treppe. 34459
D 5, 15, am Zeughausplatz, 3. Stod, keine fremdbl. Wohng., Küche u. Keller per 1. April z. v. 34394
D 6, 16, keine Wohnung zu verm. 34375
D 7, 20, 3 Parterre-Zimmer u. Küche, Kammer, wozon 1 Zim. als Laden oder Bureau geeignet, z. v. 34473
Näheres 2. Stod.
E 3, 5, abgegr. Mann, Wohn. u. Zubeh. zu v. Näh. 2. St. 34311
E 5, 6, 2 Zim., Küche m. Wfl. u. anst. Leute z. v. 35099

E 5, 14, Ein leeres Parterre-Zim. sof. z. v. 33490
E 6, 4, kleine Wohnung 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 34961
E 7, 3, 4. Gaupenzimmer an ruhige Leute sof. zu vermieten. 35447
E 8, 1, (Ede Rheinstraße und Aufsenring) Beléage, 9 Zim. u. Zubeh., sowie 4. Stod, 4 Zim. und Zubehör zu verm. Näh F 7, 26b, 3. Stod. 33790
E 8, 12, 2. St., 3 Zim., Küche u. Kell. zu v. 34314
F 5, 17/18, 2. St., 3 Zim., Alkov., Küche, Keller, Magd. z. v. 34944
F 5, 23, 2 Zim. m. Küche u. Kell. zu v. 35247
G 3, 11, 4. St., 3 Z. u. Küche bis Juni zu verm. Näheres 3. St. links. 33809
G 4, 19 & 20, Säfte des 3. St. preiswürdig an ruh. Leute zu v. 35119
G 5, 12, 2. St., 3 Zim. u. d. Straße, Küche, Mansarde nebst Zubehör, neu herger., zu v. Näh. im Laden dafelbst. 35119
G 5, 17, 1 Klein u. größere 2 Wohn. zu verm. Näheres K 4, 23. 35097
G 6, 21, Part.-Wohn., 2 Zim. u. Küche z. v. 35332
G 7, 2, 1 Zim. u. Küche mit Zubehör zu verm. Näheres 2. Stod. 35250
G 7, 4, 2 Zimmer und Küche zu verm. 34357
G 8, 6, 2. St., 4 Zimmer, auch getheilt als Bureau geeignet, per 1. Juli zu verm. Näheres parterre. 35099
H 1, 7, 3 Zim. u. Küche zu verm. Einzusehen von 2-4 Uhr. 34589
H 5, 3, 2. St., Zim. u. Küche, sehr schön, an kleine Familie zu verm. 34558
H 7, 56, 4 Part.-Zimmer und Zubehör zu vermieten. 33891
H 7, 26, 3-4 freundliche Gaupenzim. an ruhige Leute zu verm. 34801
H 7, 30, 3. St., großes leeres Zimmer per 15. April zu verm. 34394
H 8, 31, 1 schönes Parterrezimmer, eodm. auch als Comptoir zu verm. 35248
H 8, 38, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres 2. Stod. 35095
H 8, 39, nächst d. Ringstr. 3 St., 7 Zim., Küche u. Zubeh. z. v. Näh. 4. St. 34718
H 10, 23, 3. St., abgegr. Wohn., 3 Zim. u. Küche v. 1. Mai od. fr. z. v. 34604
H 10, 25, 3 Zimmer u. Küche mit Ab-schluss zu vermieten. 35284
J 1, 18, 3. Stod, ganz oder getheilt, z. v. 34900
K 1, 20, 2. Stod, 2 Zim. u. Küche mit Glasab-schluss an ruh. Leute zu verm. 4. Stod, 2 Zim. auf d. Straße geh., an ruh. Leute zu v. 34377
Näheres parterre rechts.
K 2, 1, 2. St., 8 Zimmer, Küche mit Wasser-leitg., in 14 Tagen beziehbar, zu vermieten. 32280
K 3, 8, Wohnung im vierten Stod, 6 hübsche große Zimmer, Küche und Zubehör, vollständig neu hergerichtet, im Ganzen oder getheilt, sofort z. v. Näheres im 2. Stod. 34506
K 3, 24, Part.-Wohnung, 3 Zim., Küche, Kell. zu vermieten. 35418
K 4, 14, Ringstraße, 5 Zim., Küche, Magd. u. Zubeh. zu verm. Näheres parterre. 34998
K 9, 15, kleine Wohnung zu vermieten. 34319
K 9, 20, 4. St., 5 Zimmer, Badezimmer nebst Zubeh. auf 15. Mai od. spät zu verm. Näh. K 2, 19. part. 35342
L 2, 4, 3 Gaupenzimmer u. Küche zu v. 34929
L 4, 5, 2. St., mit freier Aussicht, 7 Zim., Küche u. Zubehör per 15. Mai zu verm. 33106
L 4, 11, part., 3 Z. u. R. v. Apr. zu v. Näh. part. 34700
Villaviertel.
L 10, 7, 1a freundl. Wohn., 5 Zim., Badezimmer, Küche, Keller, Mansarden sofort oder später zu vermieten. 35337
Näh. parterre oder R. 3, 1.
L 12, 3, 3. St., 6 Zim., u. Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näheres 2. Stod. 35047
L 12, 5, 2. St., 7 Zim., u. Zubeh. per 1. April eodm. früher zu v. Näh. part. 35736

L 12, 10, Bismarckstraße, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör per 15. Juni ganz od. getheilt zu v. Näheres parterre. 35080
L 14, 15, Bismarckstr., eleg. 2. Stod, 6 Zim. mit allem Zubehör per 1. April zu verm. 34702
L 15, 16, Bannhofsplatz, eleg. Beléage, 5 Zimmer, Zubehör per April zu v. 35270
M 2, 13, 3. St., 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör anfangs April zu verm. 30895
M 3, 3, 2 Treppen, abgegr. Wohnung v. 4 ger. Zimmern und Zubehör zu verm. Näheres 2. Stod. 34096
M 4, 9, 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute z. v. Näheres 2. Stod. 34958
M 7, 8, Marienstraße, 9 Zim. mit Zubehör u. großer Veranda auf 1. Mai zu verm. 33935
Näheres Gebr. Hoffmann, Baugewerksch., Kaiserring 26.
N 2, 2, 1 schön. 2. Stod mit Balkon, 6 Zimmer u. Zubeh. bis April zu v. bei 33056
N 3, 13, 1 h. Wohn., 2 Zim., Küche nebst Zubehör sof. zu verm. 35227
N 3, 17, Mansarde, Zim. u. Küche z. v. 34892
O 5, 1, 2 Wohng., je 3 Zim. u. Küche zu v. 34099
P 5, 11/12, 4. Stod, 6 Zimmer per 1. April, 3. Stod, 7 Zim. mit all. Zub. per 1. Mai zu verm. Näheres im 2. Stod. 31247
P 6, 19, 3. St., im ruhigen Hause, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör sofort zu verm. 31111
Näheres 2. Stod.
P 6, 22, Zimmer mit Küche zu verm. 35441
P 7, 15, Part.-Wohn. log. als Bureau sofort zu verm. 23345
Q 1, 1, 3. St., Wohn., 6 Zim. u. Zubeh. sof. zu verm. Näh. bei d. Hausmeisterin. 34080
Q 3, 20, 2. St., schön. Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 35442
Q 4, 7, 3. St., Mansard-Zim. für einzelne Person zu vermieten. 35444
Q 5, 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 34718
Q 7, 14, abgegr. Wohn. an stille Leute zu v. Näheres parterre. 34478
Heckerring Q 7, 16, 4. Stod, 1 elegante Wohnung mit 8 großen Zim. u. Bade-Einrichtung, Keller u. Mansarden sofort od. v. später zu vermieten. 34127
Näheres P 1, 10, 3. Stod.
Q 7, 17, Friedrichstraße, 3. Stod, mit schönster Aussicht auf die Bergstraße und herrlichen Anlagen, 8-9 Zimmer, aufs eleganteste ausgestattet, Badezimmer, 2 Mansardenzim. nebst Zubehör per 1. Mai od. später zu vermieten. Näheres bei 34714
Zacharias Oppenheimer, Q 7, 17a, parterre.
Q 7, 18, schöner 2. Stod mit Balkon z. v. 35472
Q 7, 18, Seitenbau, 8 Zim. u. Zubeh. z. v. 35470
R 4, 9, kleine Mansarden-wohn. z. v. 35240
S 6, 2, Friedrichstraße, 2. Stod mit Zubehör zu vermieten. 30851
S 6, 8, 2. St., Friedrichstraße, 5 Zimmer nebst Zubehör zu v. 33943
T 2, 6, 1 Tr. h., 1 Zim. u. Küche sof. z. v. 34326
T 5, 8, 2 Zimmer und Küche zu verm. 35481
T 6, 12, 1 Zim. u. Küche zu verm.
U 6, 22, 4 Zim. u. Küche abgegr. Seitens., 2 Zim. u. Küche abgegr. sof. zu verm. Große Merzstraße 43, 45, 47 versch. Wohn., 3, 2 u. 1 Zim. u. Küche sof. z. v. 33732
Näheres U 6, 19.
T 5, 17, part., 8 Zim. u. Küche z. v. 33593
U 1, 6, 2 Zimmer, Küche u. Keller sof. z. v. 34309
U 2, 3, schön Wohn., 2 Zim., Küche und Zubehör zu vermieten. 35458
Näh. U 2, 2, 2 Treppen.
U 4, 17, leeres Zim. an 1 einzelne Person z. v. Zu erfragen 2. St. 35598
U 5, 3, hübsch. 2. St., 4 Z. u. R. 1. Mai zu v. 34544
U 5, 8, 3 Zimmer u. Küche bis 1. Mai zu verm. Zu erfr. 3155. 34943
U 6, 17, Der 2. Stod, 3 Zim., Badezimmer u. Zubeh. auf den 1. Juli zu verm. 35450
Näheres T 6, 20, 1. Stod.

U 6, 27, 4. St., 3 gr. Zim., Küche z. v. Näh. 2. St. 35118
U 6, 27, 2 Zimmer u. Küche sammt Zubehör zu verm. Näheres 2. St. 35117
U 6, 2, 2. St., 2 Zimmer u. Küche abg. z. v. 35508
4-12 Mark
1, 2 u. 3 Zimmer mit Wasserl. und Keller zu verm. 33727
Trautweinstr. Nr. 8-10. Schweyingerstr. rechts.
2. Stod, 2 frdl. ineinanderg. Zimmer, a. d. Str. geh., sind möbl. od. unmöbl. per April abzugeben. 34315
Näheres L 14, 5b, part.
Kleine Wohnung an ruhige Leute zu v. Näh. G 8, 29. 34503
Kaiserring 18, 2. St., schön. eleg. Wohn. z. v. Näh. G 8, 29. 34501
Ringstraße eleg. Wohn., 6 Z. u. Zubehör zu verm. Näheres G 8, 29. 34498
Rheinstraße eleg. 2. Stod, 3 Z. u. Zubehör zu verm. Näheres G 8, 29. 34499
Friedrichsring hochpart. vier Zim. mit Vorgarten; 2 u. 3. St. fünf Zimmer, Balkon; 4. Stod vier Zim. u. Zubehör zu v. Näh. G 8, 29. 34500
Rheinhäuser-Strasse 55, einige kleine Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 34698
Al. Wallstadtstr. 5, 2. St., abgegr. Wohn., 3 Zim. und Küche f. Zubehör sof. zu v. Näheres parterre. 34724
Ein schöner 2. und 3. Stod, 7 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, nächst der Ringstraße, preiswürdig zu verm. Näheres F 6, 4/5. 35098
Am Anfang der Schweyinger Straße, 4. Stod, 3 große Zim., Küche an ruhige Familie zu v. Preis Mk. 30.— 35076
Näh. J. R. Saam, 2. St.
Sedenheimerstr. 20 ein Zim., Küche u. Keller zu verm. 35144
Eine Wohnung von 2-3 Zimmer nebst Küche und Zubehör ist unter sehr günstigen Bedingungen auf 1. April zu vermieten. 35488
Näh. H 2, 18, 2 Treppen.
11. Querstraße 19 3 kleine Zimmer u. Küche mit Wasserleitung an ruh. Leute, ganz od. getheilt, z. v. Preis 16 M. 35441
Möbl. Zimmer
B 2, 10, 3. St., 1 gut möbl. Zimmer z. v. 34288
C 1, 15, möbl. Zimmer zu verm. 33981
C 2, 1, Café Français, elegant möbl. Wohn. u. Schlafzimmer zu verm. 35040
C 2, 21, 3. Stod, 1 g. möbl. Zim. zu v. 34966
C 3, 21/22 am Schillerplatz, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 33733
C 4, 1, Schillerpl., möbl. Zim. zu v. Näh. 2 Treppen hoch, rechts. 35081
C 4, 2, 3. Stod, schön möbl. Zimmer z. v. 33447
D 2, 14, 2 Tr. hoch, 1 schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension sof. zu v. 33263
D 3, 3, 8. Stod, 1 möbl. Zim. zu v. 34392
D 4, 5, 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 34637
Näheres Laden.
D 5, 3, 3. St., 1 möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu vermieten. 35416
D 5, 7, 3 Tr., 1 möbl. Zim. sof. zu verm. 35006
D 7, 21, 4. St., schön möbl. Zim. sof. z. v. 35320
E 3, 8, 2 Tr., schön möbl. Zim. sof. zu verm. 35052
E 3, 13, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. an 1 Herrn zu verm. 34967
E 3, 13, 1 Tr., besserer Zim. mercollage gef. 35334
E 4, 9, 3. Stod, ein möbl. Zim. zu v. 35118
G 2, 5, am Markt, per 1. April ist 1 hübsch möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost preiswürdig zu v. 34318
Zu erfragen F 1, 2, Geiger.
F 4, 13, ein gut möbl. Zim. sof. z. v. 34525
F 5, 10, 3. Stod, gut möbl. Zim. z. v. 35512
G 2, 11, 2. St., 1 oder auch 2 fein möbl. Zim. zu vermieten. 31265
G 5, 21/22, 3. St., 4 möbl. Zim. an 1 anst. Herrn od. Fräulein z. v. 34720
G 7, 1, 3. St., möbl. Zim. an Pension. zu v. 35104
G 7, 31, Neubau, per 1. Ich. möbl. Zim., a. d. Str. geh. z. v. Caf. in 4. St. rechts. 34422
G 8, 16, 32 Tr. h., 1 möbl. Zim. pr. sof. zu v. 35043

G 8, 24, 2 Tr. h., 1 sch. möbl. Zim. z. v. 34505
H 1, 2, 3. St., schön möbl. Zim. sof. zu verm. 35398
H 3, 20, 3. St., r. g. möbl. Zim. z. v. 34509
H 5, 1, 2. St., möbl. Zim. sof. zu verm. 34479
H 5, 1a, 3 Tr., schön möbl. Zim. a. d. Str. g. mit sep. Ein., sof. z. v. 35074
H 5, 3, 1. St., 2 schöne gut möbl. Zimmer an bessere u. od. Damen bei einer H. Familie sofort oder später zu vermieten. 34335
H 7, 19, 2. St., anständ. Zimmertafel gef. 34875
H 9, 1, 4. St., links, ein gut möbl. Zim. z. v. 33830
H 10, 4, 2. St., schön möbl. Zimmer auf die Straße, billig zu verm. 35443
H 10, 24, Möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang an einen Herrn zu verm. 35414
J 3, 18, 2. St., 3 schön möbl. Zim. mit bel. Eing., 1 a. d. Str. u. 1 a. d. Hof geh. an 2 Herren sof. z. v. 35009
J 3, 28, möbl. Part.-Zimm. m. Alkov. an 1 ob. 2 Personen zu verm. 34476
J 5, 3, 2. St. links, 1 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 34874
K 1, 2, 2. St., f. möbl. Zim. sof. zu verm. 34459
K 1, 15, 3. St., 1 sch. möbl. Zim. mit Pension an Fräulein zu vermieten. 34483
K 2, 18, 3. St., Ede d. Ringstr., schön möbl. Zim. z. v. 35023
K 2, 23, 2 Tr., 2 gut möbl. Zimmer an Herren oder solide Damen sofort zu vermieten. 34474
K 9, 20, Aufsenring, 1. Etage, 2 schön möbl. Zim. mit Balkon u. sep. Eingang an 1 sol. Herrn per 1. April zu verm. 34429
L 2, 12, Schloßplatz, 2-3 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 34954
L 6, 4, 1 Tr. hoch, zwei gut möbl. ineinandergehende Zimmer sof. zu verm., auch kann das größere einzeln abgegeben werden. 35352
L 7, 5, hochpart., 1 g. möbl. Zimmer zu v. 34677
L 10, 5, gut möbl. Zim. zu verm. 34307
L 13, 5, 1 schön möbl. Part.-Zimmer pr. 1. April zu vermieten. 35255
L 13, 16, 3 Tr., möbl. Zim. z. v. 35331
L 14, 2, gut möbl. Part.-Zim. zu v. 35257
L 17, 7, Bahnhofplatz 3 gegenüber dem Bahnhof, 1 gut möbl. Zimmer für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres 3 Treppen. 35101
L 17, 7, Bahnhofplatz, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, 2 schön möbl. Zimmer mit gut. Pension. z. v. 33719
L 18, Tharandterstr. 7, 3. St., 1 g. möbl. Zim. sof. zu v. 35333
L 18, Schweyingerstr. 12, 2 Tr., schön möbl. Zim. per 1. April zu verm. 35454
M 2, 13, 2. St., 1 schön möbl. Zimmer z. v. 33857
M 4, 1, einfach möbl. Zim. zu verm. 34958
M 4, 2, gr. elegant möbl. Zim. mit Schlafzimmer zu verm. 34725
M 5, 5, Part., großes möbl. Zim. z. v. 35533
M 8, Schweyingerstr. No. 7, 2 möbl. Parterre-Zim. sofort zu verm. 35202
N 1, 2, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 34215
N 3, 17, 2. St., g. möbl. Zim. m. ob. ohne Pension zu vermieten. 34530
N 4, 15, 2. Stod, fein möbl. Zimmer per 1. März zu vermieten. 32445
O 5, 6, Heibelbergerstraße, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 34534
O 6, 2, 8. Stod, gut möbl. Zimmer z. v. 34848
O 6, 3, parterre, 1 gut möbl. Zimmer per sofort oder später zu verm. 35079
P 4, 16, (Planen), 2 schön möbl. Zimmer an 1 sol. Herrn sofort zu vermieten, sowie 1 einfach möbl. Mansardenzimmer. 34997
Q 4, 4, 4. St., 1 möbl. Zim. mer. auf die Straße, Preis 9 M., zu verm. 34913
Q 4, 13/14, möbl. Zimmer zu verm. 35096
Q 4, 22, möbl. Zimmer zu v. 33592
Q 5, 1, 2. St., 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 33446
Q 5, 23, 1 Treppe hoch, ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort an 1. April zu verm. 35092

R 3, 51, möbl. Zimmer an 2 1 ob. 2 Herren z. v. Näheres Laden. 34717
R 7, 10, Friedrichstr. 1 groß. schön möbl. Zim. s. 1. April z. v. 35233
S 2, 5, schön möbl. Part.-Zim. zu v. 35134
S 3, 1, 1 St. hoch, 1 gut möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 35543
S 3, 7, 3. St., möbl. Zimmer preiswürdig z. v. 35331
S 4, 20, 2. St., ein möbl. Zim. zu v. 34835
S 6, 8, 3. St., 1 schön möbl. Zimmer zu v. 35022
T 1, 2, 3. St., möbl. Zimmer (Mk. 10 pro Monat) zu verm. 35241
T 1, 11a, 2. St., 1 sch. möbl. Zimmer auf die Straße geh. zu verm. 35510
T 1, 14, schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension. z. v. Näh. im Laden. 34972
T 2, 6, 1 Tr. h., 2 gut möbl. Zimmer sof. m. ob. ohne Pension zu verm. 34825
T 4, 1, 1 Tr. hoch, 1 möbl. Zimmer zu v. 34678
T 5, 6, 3. St., g. möbl. Zim. per 1. April z. v. 35333
U 1, 6, Breitelstr., sch. möbl. Zimmer, a. die Str. geh., mit oder ohne Pension sofort billig zu verm. 34671
U 1, 9, Redarstr. 1 Treppe, Thüre links, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 35092
U 1, 10, 2. St., g. möbl. Zim. m. f. Gg. zu v. 35291
U 1, 19, 3. St., gut möbl. Zim. zu v. 35290
U 4, 16, 2. St. rechts, 1 schön möbl. Zim. an 1 Herrn z. vermieten. 35587
U 5, 8, 3. St., 1 g. möbl. Zimmer z. v. 35089
Ein gut möbliertes Zimmer per 1. April zu verm. 34838
Zu erfragen F 3, 10.
Rheinstr. E 5, 17, 1 möbl. Zimmer zu verm. 35478
Kaiserring 32, 3 Tr., 1 st. möbl. Zim. bill. zu v. 33068
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. 34122
Näheres B 7, 2, 3. Stod.
Bahnhofplatz 3, 4 Treppen, 1 einf. Part.-Zim. mit sep. Eingang u. schöner Gartenanlage zu vermieten. 34680
Ein fein möbl. Zimmer zu verm. H 1, 8, 4. St. 34942
Sedenheimerstr. 20 ein schön möbl. Part.-Zim. zu verm. 35148
Kaiserring 30, 2 Trepp., möbl. Zimmer zu verm. 34628
Kaiserring 32, 3 Tr., 1 gr. hübsch möbl. Zimmer, sowie ein H. zu vermieten. 35399
(Schlafstellen.)
F 4, 13, 1 gute Schlafst. sof. zu beziehen. 34348
F 5, 15, 4. St., g. Schlafstelle z. v. 34334
H 7, 25, 2. St., 2 schön Schlafstellen z. v. 35297
Q 5, 22, eine Schlafstelle zu verm. 34890
Kost und Logis
C 2, 19, gute Pension findet ein Schüler oder Lehrling in guter Familie mit Familienanschluss. 34975
F 3, 17, 3. St., 2 anständige Leute in Kost u. Logis gesucht. 35009
G 5, 1, 3. St. Zweig Herren in mehrere Herren an einem guten Mittag- u. Abendessen teilnehmen. 34666
H 2, 9, 3. St. können noch 2 Herren an einem guten Mittag- u. Abendessen teilnehmen. 34666
M 1, 10, 2. St., gute Pension f. jg. Leute. 33613
Es werden noch einige Herren zu sehr gutem Mittagessen zu sehr billigen Preisen angenommen. (Planen) P 4, 12 ab. 1. Tr. 34977
Bürgerlichen Mittag- und Abendessen für einige Herren. Näheres im Verlag. 34855
Schüler od. junge Kaufleute finden bei einer Lehrersfamilie gute Pension und Aufsicht. Offerten unter No. 35087 an die Expedition d. Bl. 35097
1 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension (Israelit) sofort zu vermieten. 35060
Näh. G 3, 11, Laden.
Guten Mittagstisch zu 50 u. 70 Pfg. 35487
Anton R. d. Restaurateur, Heibelstraße 2, 32.
Schüler oder Lehrling per 1. April in Pension genommen. Nachfragen U 5, 19, III. 35493



# Die Ausstellung der Pariser Original-Modell-Hüte

hat begonnen und lade zu deren Besichtigung höf. ein.

## Carl Held, Mannheim, C 3, 9, Eckladen, gegenüber Hotel „Deutscher Hof“.

### S. Wronker & Co.

# N 3, 10

### S. Wronker & Co.

## En gros.

## En detail.

### P. P.

Wegen Geschäftsverlegung und zur Erleichterung des damit verbundenen Umzuges beabsichtigen wir, unser Lager möglichst zu verkleinern. Wir haben zu diesem Zwecke sämtliche Artikel unseres mit hervorragenden Saison-Neuheiten ausgestatteten Lagers in den Preisen

### bedeutend reducirt

und eröffnen mit dem heutigen Tage den



# Ausverkauf.



### Die Süddeutsche Bodenkreditbank gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothek. Sicherheit.

Die Darlehen werden als einfach verzinsliche oder als Annuitätendarlehen bewilligt. Anträge beliebe man direkt bei dem Beamten der Bank, Herrn Bankoberinspektor Julius Goldschmidt in Ludwigshafen am Rhein, einzureichen. (Telephon 73.) Die Besorgung der Darlehen, sowie Ertheilung erforderlicher Auskunft geschieht von Herrn Goldschmidt unentgeltlich.



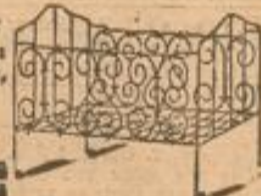
### Das Kinderwagengeschäft von Chr. Ihle, Mannheim, D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Fruchtmarkt neben Bauhaus Ladenburg und Firma Schmoller & Co.



empfehl als Specialität:  
Kinderwagen von 8 Mt. an bis zu den feinsten Genres, von 80 Mt. u. darüber  
Kinderbettstellen, Kinderstühle, Kinderpulte, Krankenfahrstühle, Sportwagen, Puppenwagen, Kinderlaufstühle, Babykörbe für Kinderwäsche etc. etc.



Garnituren, Polsterungen und sonstige Reparaturen, rasch und billig.  
Größte Ausstellung und Auswahl nur  
D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



### Naether's Reform!

Abso. Stöber. geg. d. Heranzügl. d. Kinder durch Selbsttätigkeit od. Nachkriegerzeit der Bollung! Jede gesunde Mutter wählt diesen Stahl. Zu besitz. als hoher Stahl u. als Fahrstuhl, in grossen Tisch, inwendig. Spielvorrichtung u. grossen bunter, unzerbrech. Metallalphabet, Alkoholk. Polster! Unzerbr. Nachgeschürst  
81888

## Wer sich nur einmal gewaschen hat,

mit Thierac's hygienischer Fettseife Nr. 890

84988

wer sich überzeugt hat, daß für diesen billigen Preis eine wirklich gute, fein parfümirte Seife geboten wird, der wird Thierac's hygienische Fettseife Nr. 890 nicht mehr entbehren können, der wird nicht zu den theueren und vielfach schlechten Seifen zurückkehren. Thierac's hygienische Fettseife Nr. 890 ist zum Preise von nur 25 Pfg. pr. Stück erhältlich in allen besseren Droguen-, Seifen-, Parfümerien- und Colonialwaaren-Geschäften.

## C 1, 7 Seidenhaus C 1, 7

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die kommende Saison beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

### Theodor Silberstein,

84254

### C 1, 7. Breitestrasse. C 1, 7.

Ein grosser Posten reinseidener Foulards, nur neue, prachtvolle Dessins, bis zur Hälfte des wirklichen Werthes.  
**Rohseide** in guter Qualität, per Meter 1 Mark.



# Gardinen



empfehlen in den allernuesten Dessins in großer Auswahl zu allen Preislagen.

### Kehr & Betzold,

### E 1, 16. an den Planken. E 1, 16. Weißwaaren-, Wäsche-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

### „Roddergrube“



### Braunkohlen-Brikets.



Bestes, billigstes und gesündestes Brennmaterial. Von keiner anderen Marke übertroffen.

Roddergrube-Braunkohlenbrikets halten das Feuer ohne Wartung wenigstens 10 Stunden, erzeugen weder Schlacken, Ruß noch Staub, zerbröckeln nicht, sind absolut schwefelfrei und werden daher geruchlos, eriparen theures Kaminmaterial und hinterlassen schneeweiße Asche, welche zum Paken und Scheuern noch vortheilhafteste Verwendung finden kann.

Unübertrefflich für Kachelöfen, sowie alle Herd- u. Ofensysteme.

„Roddergrube-Bureau“, Mannheim, B 5, 11,

sowie durch J. D. Kern, Colonialwaarenhandlung, C 2, 11

Haupt-Niederlage: Neckarvorland.

Preis frei Hand p. 100 Stück 85 Pfg.; bei 500 Stück 80 Pfg. p. 100.